

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 16

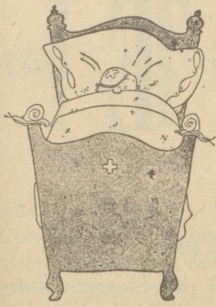
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In dritter Auflage erschienen:

Abseits vom Heldentum

90 Zeichnungen und Verse
aus dem Nebelspalter vom

Bö

Preis: In Leinen gebunden Fr. 8.—
Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach
In allen Buchhandlungen erhältlich

«Wenn man das fröhliche Buch durchblättert, so ist man versucht, aus der Retrospektive zu sagen: Was wären die Kriegsjahre für die Schweiz ohne Bö gewesen! Ja, es kommt einem so allerlei in Erinnerung, und man wird sich bei einer solchen Zusammenfassung von Nebelspalter-Helgen aus den vergangenen Jahren bewußt, was Bö uns mit seinen prägnanten Satiren eingehämmert hat. Er ist freilich nicht ‚Der Nebelspalter‘ schlechthin; doch darf man füglich sagen, daß er wesentlich zu dessen Gesicht beigetragen hat und noch beiträgt. Und was ist nun das Kennzeichnende? Es ist ganz einfach die Kunst C. Böcklis, in fein pointiertem Strich all das zu belächeln, was am Staat und dessen Bürgern falsch und faul ist. Es ist die Gestaltung der Karikatur zu einem lebendigen Spiegel des Spießers oder der mißlichen Zustände. Es ist der Ausdruck eines Senkrechten in oft großen Scharen Wankelmütiger. Wir bewundern die Prägnanz des Striches und freuen uns über so viele liebevolle Details, die doch so gar nicht nebensächlich sind; wir staunen über den Ideenreichtum und die Phantasie, in einem Wort: Wir schwärmen für Bö und möchten ihm danken für die der Schweiz geleisteten Dienste. Wir möchten ihm gratulieren zu den Ehrungen, die ihm gerade jetzt durch die Presseurteile über das Buch zuteil werden, und wir möchten hoffen, daß er dem Nebelspalter noch recht lange erhalten bleibe.»

Appenzeller-Zeitung



Der Schriftstellerling

„Sinz parad Fräulein Strübi? — Also zweites Kapitel: Der Rote Jim hatte nun genug vom Töten. Diese mörderische Tätigkeit...“



Pitralon dringt tief in die Haut ein.
Verhindert Infektionen.

Pitralon desinfiziert nach dem Rasieren

Mit Pitralon können Sie sich viel besser und schneller rasieren. Pitralon macht die Haut glatt und sauber. Pitralon dringt tief in die Haut ein und verhindert Infektionen.

Auch gegen Hautreizungen hat sich Pitralon vorzüglich bewährt.

Pickel, Pusteln und Mitesser verschwinden. Pitralon beschleunigt die Heilung verletzter oder entzündeter Haut.

Das lästige Gefühl trockener und gespannter Haut nach dem Rasieren verschwindet. Pitralon macht die Haut geschmeidig und widerstandsfähig.

Pitralon einfach mit der Hand oder mit dem Handtuch auftragen.

In allen Fachgeschäften erhältlich.

Flaschen à Fr. 2.- und 3.- + Steuern.

Nach dem Rasieren
immer Pitralon



Zellers Kraftwein

der bewährte Kraftspender und Regenerator für: **Geschwächte, Deprierte, Überanstrengte, Blutarme, Altersschwache, Erholungsbedürftige, Schwerarbeiter.** Gibt neue Kraft und Energie. - Fl. à Fr. 5.90, Kur Fr. 20.-. In Apotheken und in vielen Kantonen auch in Drogerien. - Ein Qualitätsprodukt von: Max Zeller Söhne, Romanshorn, Fabrik pharm. Präparate - Gegründet 1864

neue Kraft und Energie



Praggenstor
Waisenhausstr. 2, Zürich, Tel. 25 66 94
Laden: Münstercke/Poststrasse



Frei von Schmerzen dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken



Le Restaurant des Dégustateurs

b. Bellevue (Schiffplände Nr. 20)
Hans Buol-de Bast Tel. 32 71 23
Zürich



Man...
schmeckt die Kafi fein!

Die vielen Beschwerden der Abänderungsjahre sowie Arterienverkalkung sind mit Recht gefürchtete Uebel. Schlaflosigkeit, Mattigkeit, rasche Ermüdung, Druck im Kopf, Schmerzen in der Herzgegend, Atembeschwerden etc. werden sehr erleichtert und vielfach ganz beseitigt durch eine Kur mit dem anerkannt guten

KRÄUTERSAFT ROSOLIDA

In Apotheken erhältlich - Flasche zu Fr. 5.-
Herst.: KRÄUTERHAUS ROPHAEN, BRUNNEN 77



Wenn hier oder beim Haarwirbel


das Haar sich lichtet, dann ist's höchste Zeit, mit **BIRKENBLUT** weiterem Haarschwund gründlich abzuhelfen! Es hilft, wo alles andere versagt. Tausende freiwillige Anerkennungen. In Apotheken, Drogerien, Coiffur-Geschäften. Verlangen Sie Birkenblut.

Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido.
Birkenblut-Shampoo, das Beste für die Haarpflege
Birkenblut-Brillantfärbung, für haltbare Frisur



FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität
Pensionspreis ab Fr. 11.75
Inhaber: R. Neeser-Ott
Telephon 7 30 14

Flawil — mein nächstes Ziel 
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8 35 03

Eine **Höhensonne** in jedes Heim

Ab 15 Fr. monatl. Anrechnung bei Kauf.
Quarzlampen-Vertrieb: Kummer, Zürich
Limmatquai 3, Telephon 32 42 60



Gewalt geht vor Recht

sagt ein Sprichwort. Hier wird aber mit Recht Gewalt angewendet, gegen eine längst veraltete Radiokiste, die einem Austausch gegen einen modernen Apparat von Paul Iseli, Zürich 4, Rennweg 30, hartl. Tel. 27 55 72.

MARUBA

SCHAUMB'ADER

für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen,
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und beim guten Coiffeur.

HERR Ihre Gäste hören besser
durch meine neue
WIRT Verstärkeranlage

Rexton

Unsichtbare Klein- und Groß-Anlagen. Kostenlose u. unverbindliche Besprechung mit dem Fabrikanten

O. Strub, Zürich 8

eigen, dipl. und konzessionierter Radiotechniker
Feldeggstraße 53 (Seefeld) Tel. (051) 24 76 88

DI E S

Theorie und Praxis

(Erlauschtes aus einem Café)

Ein bebrillter Herr mit blassem, nervösem Bücherwurmgemicht betrifft ein überfülltes Café. Seine Augen suchen mit kurzen Seitenblicken einen Platz, als eben neben ihm eine junge, wasserstoffsperoxydblondie Schöne aufsteht und er hört ihre Abschiedsworte: «Jetzt geh' ich noch schnell einen Lippenstift und Puder kaufen, adio!» Unser Herr nimmt ihren Platz ein und mit giftigen Blicken schaut er der Blondine nach, die mit festen Schritten und selbstbewusster Haltung davongeht. Seine Finger trommeln nervös auf der Tischkante, denn die Serviertochter läßt wieder einmal auf sich warten. «Café crème» bestellt er kurz, wie sie endlich kommt. Mit ruckartiger Bewegung lehnt er sich in seinen Stuhl zurück und sieht sich nun einer ersten Dame mit dunkeln Augen und Haaren gegenüber. «Verzeihung, hier ist doch frei, nicht?» stößt er hervor. Die Dame neigt zustimmend den Kopf und er fühlt ihre klugen Augen auf sich ruhen.

«Heiß ist es hier», er könnte es ebensogut zu sich gesagt haben.

Sein Gegenüber lächelt leicht: «Ja.»

«Mich wundert es nur, wie die jungen Damen von heute in ihren dünnen Schuhen und Strümpfen ohne Lungenentzündung davonkommen.»

«Nun, es sind nicht alle so empfindlich, auch macht die Gewohnheit viel aus.»

«Sagen Sie lieber, daß die Eitelkeit größer ist als die Verantwortung der eigenen Gesundheit gegenüber. Die Jugend wirft ihr Geld lieber der Mode und den Schönheitsmitteln nach, wie Sie eben von dem arroganten Ding gehört haben, das da wegging. Unsere Zeit hat andere Frauen nötig, als so eingebilddete Putzpuppen.»

Die Dame schaut ihm wortlos zu, wie er sich eine Zigarette anzündet und den Rauch schnell und wütend in die Luft bläst.

«Wissen Sie», eifert er weiter, «da ist natürlich in erster Linie die Erziehung schuld. Affenliebe steht am Platze vernünftiger Erziehung. Heutzutage bekommen die Mädchen in der ersten Klasse eine Armbanduhr, in der fünften

Endlich ist der rein- und **Helvetia** Creme **wieder frei**
und genügend vollgezuckerte **8** Aromen: Vanille, Chocolat, Caramel, Haselnuß, Mandel, Citron, Mocca und Himbeer, **65 Rp.**
in allen Läden!